

Überraschung gegen Stuttgart

05.01.2017 10:21 von Johannes Oswald

Die Volleyballer des TSV Grafing starten selbstbewusst und mit neuer Energie in das Jahr 2017. Nach fünf Siegen aus zwölf Partien starten die Grafinger am Samstag den 07.01. um 20:00 Uhr in die Rückrunde. Die etwas ungewohnte Anfangszeit hat einen Grund, Manager Johannes Oswald meint dazu: „Es gab ein organisatorisches Problem und ich bin sowohl der Liga, den Stuttgartern, als auch der Fußballabteilung sehr dankbar, dass wir größeren Schaden abwenden konnten. Der TSV Grafing hält zusammen und ich bin den Fußballern und der Geschäftsstelle etwas schuldig.“ Die Zeit seit dem letzten Spiel vor Weihnachten wurde zur Regeneration genutzt und seit Anfang des Jahres wird wieder fleißig trainiert. Nach auskuriertem Verletzung ist auch Richard Hesse wieder Teil des Trainings und ist heiß auf die Rückrunde: „Ich bin wieder fit und werde meinen Teil dazu beitragen, dass wir eine gute Restsaison spielen. Es tut gut wieder zu trainieren und nicht nur Training zu geben.“ Der Mittelblocker ist Trainer der weiblichen U16 und gibt dort seine Erfahrungen weiter. Damit leuchtet sich das Lazarett und einzig der schlaggewaltige Felix Langer bleibt verletzt. Auch weil hier keine Besserung in Sicht ist, wurde im Hintergrund an einer weiteren Alternative auf der Annahme-Außenposition gearbeitet. Gegen Stuttgart wird Yannic Beck sein Comeback feiern, der erfolgreiche Beacher hat in den letzten beiden Jahren in Grafing gespielt und springt für das Spiel gegen die Schwaben ein. Im Sommer hat er gemeinsam mit seinem Partner Tim Noack einen überragenden neunten Platz bei der Deutschen Meisterschaft gefeiert. „Ich bin froh, dass wir auf Yannic zurückgreifen können. Er ist immer noch Teil des Teams und er hat seine Bundesligatauglichkeit in den letzten Jahren unter Beweis gestellt. Er verkörpert unser Motto Fighting Bayrisch auf den Beachplätzen in ganz Deutschland - jetzt auch wieder in der Halle.“, freut sich Oswald. Beck gehört mit seinen 1,90 Meter nicht zu den Großen seiner Zunft, doch gerade mit seinen Stärken in der Annahme, in der Abwehr und mit seinem intelligenten Angriffsspiel kann er überzeugen. Für ihn ist es schon der zweite Einsatz bei den Grafingern. Beim Auswärtsspiel in Rüsselsheim ersetzte er Coach Alexander Hezareh und konnte einen 3:2 Sieg feiern. Jetzt freut er sich auf seinen Einsatz als Spieler.

Mit dem TSV GA Stuttgart kommt ein ebenbürtiger Gegner in die Jahnsporthalle. Das Hinspiel in Stuttgart konnten die Bärenstädter mit 3:2 (25:22, 18:25, 23:25, 25:14, 18:16) gewinnen. Es war Anfang November ein durchwachsesenes und stimmungsarmes Spiel. Zu Hause freuen sich die Grafinger auf ihr Publikum und die laute Jahnsporthalle. Um den Fans etwas zu bieten hat man sich eine Überraschung ausgedacht, außerdem werden tolle Preise der Wintersportpartner im Wert von über 400 Euro verlost. „Mit einem möglichen Einsatz von Yannic können wir die Stuttgarter überraschen, doch auch die Zuschauer werden beim Einlaufen überrascht sein.“, zeigt sich Manager Oswald freudig. Somit lohnt sich trotz der späteren Anfangszeit ein frühzeitiges Erscheinen in der Jahnsporthalle. Am Samstag soll es richtig kalt werden, Grafing will gemeinsam mit den Fans dem Gegner aus Stuttgart ordentlich einheizen.

